



# be partner

Für mehr Inklusion im Arbeitsumfeld

## 13 Fragen & Antworten

### 01. Was ist be partner?

„be partner“ ist ein Projekt in Berlin.

Das Projekt will die Arbeit für alle besser machen.

Vor allem für Menschen mit Behinderungen.

Das Projekt schaut:

- Was macht es schwer, Arbeit zu finden?
- Was hilft?

Es machen mit:

Menschen mit Behinderungen.

Firmen.

Und Job-Center.

### 02. Wer kann mitmachen?

Drei Gruppen machen mit:

- Menschen mit Behinderungen ohne Arbeit aus Charlottenburg-Wilmersdorf.
- Berliner Firmen.
- Berliner Job-Center.

### 03. Wen meinen wir mit Menschen mit Behinderungen?

Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die im Alltag oder bei der Arbeit Hindernisse erleben.

Das heißt:

Es gibt Hindernisse, die das Leben schwer machen.

Wir planen 5 Gruppen.

Die Gruppen passen zu verschiedenen Unterstützungs-Bedarfen:

- Menschen mit Seh-Einschränkungen.
- neuro-divergente Menschen (zum Beispiel mit ADHS oder Autismus).
- Menschen mit Hör-Einschränkungen.
- Menschen mit Lern-Schwierigkeiten.
- Menschen mit seelischen Problemen.

Es braucht keinen Nachweis über die Behinderung.

## 04. Was ist das Projekt-Ziel?

Das Ziel ist: Hindernisse abbauen.

Alle sollen gut zusammen-arbeiten.

Menschen mit Behinderungen werden „Inklusions-Coaches“.

- Sie machen eine Schulung.
- Sie bekommen psychologische Hilfe.

Firmen bekommen einen Online-Leitfaden mit Tipps:

- zum Beispiel für Bewerbungen oder den Arbeitsplatz.

Job-Center lernen:

- Was brauchen Menschen mit Behinderungen?
- Was brauchen Firmen?

## 05. Was passiert im Projekt?

Menschen mit Behinderungen machen 3 Monate eine Weiter-Bildung. Sie lernen:

- Wie man mit dem Computer arbeitet.
- Wie man gut spricht.
- Wie man stark wird.

Sie bekommen psychologische Hilfe.

Firmen, Job-Center und Arbeits-Suchende tauschen sich aus.

Es gibt Treffen, Workshops und Gespräche.

Alle lernen voneinander.

## 06. Was ist ein Inklusions-Coach?

Ein Inklusions-Coach ist ein Experte mit eigener Erfahrung zum Thema Behinderung.

Inklusions-Coaches sagen:

So kann Arbeit für alle besser werden.

Inklusions-Coaches geben praktische Tipps.

## 07. Was bietet die Weiter-Bildung?

In der Weiter-Bildung lernt man:

- über Computer und Künstliche Intelligenz.
- besser sprechen.
- stark werden.

Die Gruppen sind klein: 6 bis 8 Personen.

Die Teilnehmenden arbeiten zusammen, machen Workshops und treffen Firmen.

Am Ende bekommen sie ein Teilnahme-Zertifikat.

## 08. Wie hilft das Projekt Firmen?

Die Firmen lernen:

So kann man Bewerbungen und Arbeit ohne Barrieren machen.

Die Firmen bekommen Tipps von Menschen mit Behinderungen.

So sind sie besser für die Zukunft vorbereitet.

## 09. Wie hilft das Projekt Job-Centern?

Job-Center probieren neue Ideen aus.

Sie arbeiten mit den anderen Gruppen zusammen.

So können sie Menschen besser helfen, Arbeit zu finden.

## 10. Wie hilft das Projekt Arbeitssuchenden mit Behinderungen?

Sie lernen neue Fähigkeiten.

Sie können besser mit Computern und KI umgehen.

Sie lernen besser zu sprechen.

Sie entdecken neue Berufe.

Sie bekommen psychologische Hilfe.

Sie merken: Ich kann etwas schaffen.

## 11. Wie arbeiten die Gruppen zusammen?

Alle Gruppen treffen sich:

zum Beispiel bei Workshops, Frühstücks-Treffen oder Job-Speed-Dating.

Dort sprechen sie miteinander.

Die Gruppen sind klein.

So kann man sich gut kennenlernen.

Es gibt auch einen Beirat.

Dort arbeiten Menschen aus allen Gruppen zusammen.

be partner wird gefördert aus Mitteln der Europäischen Union und des Landes Berlin im Rahmen des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+).



## 12. Was kostet es?

Die Teilnahme ist kostenlos.

Das Projekt bekommt Geld von der Europäischen Union und vom Land Berlin.

## 13. Fragen oder Interesse?

Schreiben Sie uns eine Mail an:

bepartner@kopfundundfuss.de

Mehr Infos finden Sie auf der Webseite:

[www.be-partner-berlin.de](http://www.be-partner-berlin.de)



**KOPF, HAND + FUSS gGmbH**

c/o Tuechtig  
Oudenarder Straße 16

13347 Berlin

T / 030 83 21 66 40

E / bepartner@kopfhandundfuss.de

W / be-partner-berlin.de

